



NFS Facts Stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 1/96 10.12.95

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38



*Präsidenten
Meinung*

Grüezi,

lieber Herr Dürr,
lieber Herr Dr. Göbertshahn
lieber Herr Dr. Boegel,
lieber Herr Kuntze
lieber Herr Warsow/Rasender Roland
lieber Herr Dr. Metz/Molli
lieber Herr Curth/ Oschatz-Mügeln
lieber Herr Bauer HSB
liebe Lokführer auf allen Dampfloks,
liebe Heizer,
liebe Bahnkollegen auf allen Strecken
liebe Damen/Herren, die mit uns ELF im
ablaufenden Jahr zu tun hatten
liebe Freunde im Clubvorstand
liebe Stammtischleiter,
liebe Clubkolleginnen
liebe Clubkollegen

Euch allen,
die ihr entscheidend dazu beiträgt,
dass wir in kollegialem, ja freund-
schaftlichem Umfeld unserer Liebe, ja
Passion zur Eisenbahn konkret Aus-
druck geben können, danke ich von
Herzen für Alles, was wir im ablau-
fenden Jahr miteinander erleben, er-
arbeiten, erledigen, ins Positive brin-
gen konnten. Ich verbinde diesen
meinen Dank mit den besten Wün-
schen für die kommenden Festtage
und ein „alleweil gut Dampf“ für
1996. Euer

Hans E. Jäger

In dieser Ausgabe von NFS kann man lesen:

- Grundausbildung für Ehrenlokführer auf welchen Bahnen Seite 5
- Die BR 050 wartet auf bewährte und neue Bändiger Seite 4
- Was Stammtische so alles anstellen Seite 6
- Das war se, die 95er JV Seite 2
- Die Winter-und Sommerreise Seite 3
- WK - das Fitnessprogramm für bestandene ELFs Seite 5
- Nägel mit Köpfen bei Clubvorstand-Sitzungen Seite 6
- Der goldene Stehbolzen 1996 Seite 9
- Unverzichtbar: die Gemütsmassage à la ELF Club Seite 6
- Unser Mitglied „Reich-Ranicki“ Seite 10
- Es rauscht (e) im Blätterwald Seite 10
- „a.g.D.“: Alleweil gut Dampf den neuen Mitgliedern Seite 9
- Kauf-Tausch-Börse - Endspurt für Textil-Club-Batch Seite 8
- Fast ein Samichlaus-Sack: Rubrik „Tips und Hinweise“ Seite 9
- Soooo viel Grüsse ans Sekretariat - die Namensliste! Seite 8
- Bitte nicht wie üblich herausschütteln und vertikal entsorgen: die Beilagen!
- Für Alle:
 - das JV Wernigerode Protokoll
 - Zettel mit einer raffinierten Preisfrage und die 95er Zahlen
- Für die Nichtteilnehmer an JV
 - den 1996er Button
 - die Rechnung für den Jahresbeitrag 1996 (geht auch an die 5 Kollegen, die an der JV den Obolus nicht entrichtet haben)
 - die detaillierte, gesponserte Mitgliederliste Version 1996/II
 - Präsidenten-Jahresbericht 1995

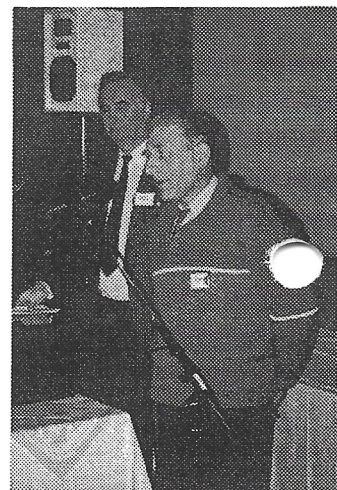
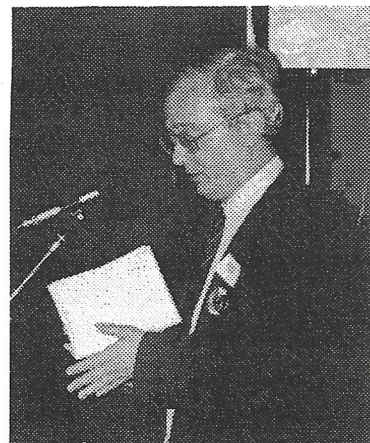
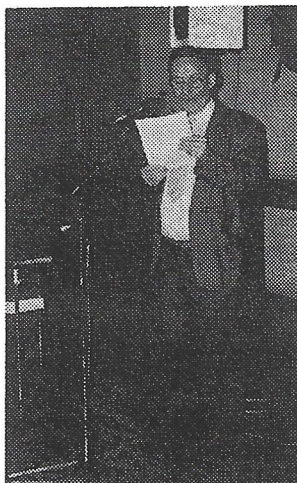
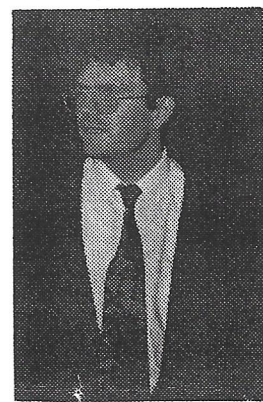
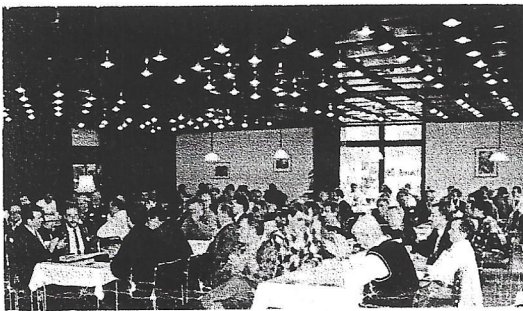


JV '95 Wernigerode mit über 150 Gästen, Kollegen, Damen & agD*

Ganz nüchtern erzählt das beiliegende Protokoll den geschäftsmässigen Ablauf unserer diesjährigen Generalversammlung. Sie wurde im üblichen „alpenländischen“ Stil durchgezogen. Viel wichtiger als dieser Teil unseres Treffens ist das kollegiale Umfeld, die Kontakte, Gespräche beim Bierchen, das Loklatein, die das besondere Ambiente unserer Tagungen (und z.B. auch von Club- & Stammtischreisen) ausmachen. Besonders grosse Freude machen uns auch immer die Ehren- und Sondergäste, die unseren Anlass besuchen und mit lobenden Worten bedenken. Die Gespräche mit ihnen am Tisch vermitteln stets interessante Infos und gestatten auch die Darlegung der Sicht von unserer ELF-Seite her. Und dass rund 46 % aller Mitglieder teilweise weite Reisen auf sich nehmen, manchmal sogar einige Tage früher am Ort sind, zeigt der Clubleitung, dass die Formel der JV ankommt. Auch hat der diesjährige Gastreferent, *Sepp Moser*, ELF-Kollege und bekannter Journalist, mit seinen Gedankengängen zum Marketing von dampfbetriebenen Schmalspurbahnen einen schönen, kräftigen und mit viel Applaus bedachten Punkt auf das i - lies: unsere JV - gemacht. Der Vorstand dankt Allen für ihr Engagement, ihre Teilnahme, verbleibt mit einem agD* und lässt nebenstehend Bilder sprechen.

Das Grosse MERCI für die Fotos verdient erneut Kollege Helmut Möller aus Neustadt

* agD: auf Vorschlag des Stammtisches Berlin die flippige Abkürzung für den in Helvetien geprägten Gruss und Wunsch für „alleweil gut Dampf“

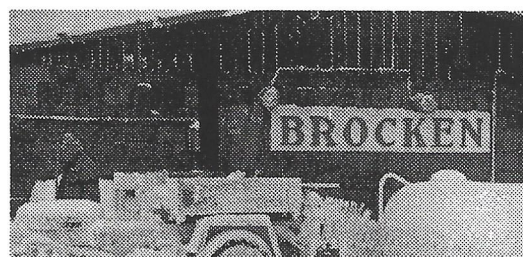


JV 1996 in Oberwiesental

Sie findet an dem von einer Mehrheit an der JV gewünschten Termin am 1. Wochenende mit dem Feiertag 1.11. in Sachsen in Oberwiesenthal statt. Eine preisgünstige Hotel- & Tagungsinfrastruktur in bekannter Art steht zur Verfügung. Also: JV 1996

am 1. -3. November

bitte in Euren 96er Agenden bereits jetzt gut vormerken.



Bildlegenden: von oben nach unten

- Heinz Schnabel und Horst Schäfer erhalten ihre Urkunden als Mitglieder ehrenhalber
- Dichte Reihen an JV/Hr Bauer spricht im Namen von Landrat Dr Emrich und HSB/„Frontberichterstatter“ Carsten Neumann
- Werner Stoll = Humor in Reinkultur/ Jürgen Vorndran Preisverteilung Gold, Stehbolzen/H-D, Pfennigwerth und H. Schäfer anstelle des verspäteten F. Schopp ZOJE/SOEG
- Unser e Tagungs“festung“ - ein Haus, das man eigentlich denkmalschützen sollte.....und Schnee auf Brocken

Club-Reisen '96

1.

Transrapid Teststrecke Emsland

Die MVP Versuchs- und Planungsgesellschaft für Magnetbahnsysteme wird uns an einem der 3 nachfolgend genannten Daten eine Mitfahrt bei einem Test ermöglichen. Wir erhalten 6-8 Wochen vor der Fahrt den definitiven Bescheid.

Es können rund 40 Personen teilnehmen; Deine umgehende Anmeldung ist deshalb essentiell falls Dich die Sache interessiert.. Reserviere bitte 3 Daten wie folgt:

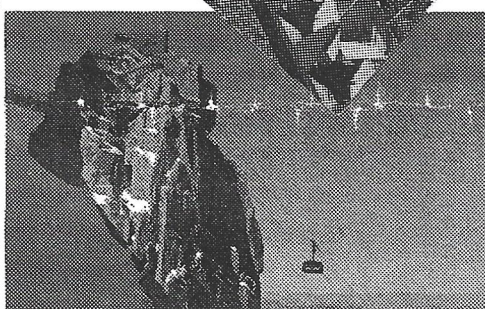
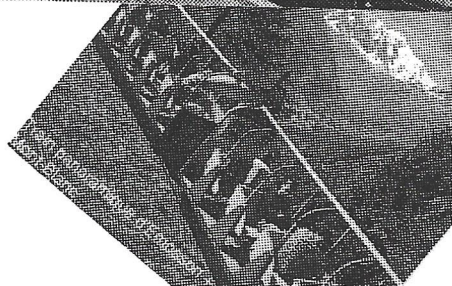
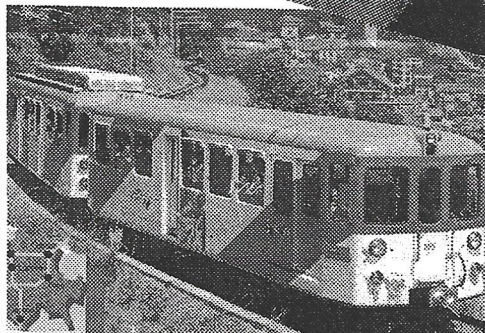
**Montag, 29. Januar oder
Mittwoch, 7. Februar oder
Donnerstag, 15. Februar.**

Sobald wir das definitive Datum erhalten, informieren wir Dich im Detail über Anreise und genauen Zeitpunkt. Rechne mit Kosten von maximal DM 50.

Sofortige **schriftliche Anmeldung** (Poststempel oder Fax-Zeitvermerk ist entscheidend für Teilnahme bei mehr **Anmeldungen** als möglich) bitte **sofort** an:
*Sekretariat Club DR Ehrenlokführer
Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg
Tel./Fax: 0041-1-915 28 38 (Fax von
21h30 bis 07h00 nicht in Betrieb)*

Geistige Reisevorbereitung

Kollege Drömmner hat eine umfangreiche Dokumentation zum Thema Transrapid. Er kopiert und bindet alles fein säuberlich und sendet es pronto den Kollegen, die es bestellen gegen Kostenvergütung von DM 10-15 (je nach Auflage). Bitte telefoniert/faxt gleich direkt an Jürgen Berlin 030-381 53 17



2.

Zum Mont-Blanc via SBB-BLS-MOB-MC-SNCF

Reisebeschreibung

1. Reisetag 10. Juli

Allerspätestens 09h57 treffen sich alle Reisetilnehmer auf dem Bahnsteig 2 in Spiez (direkter Zug Basel ab 08h02 IC 865/Zürich ab 08h03 genügt). 1. Umsteigübung am Angewöhnen nach Zweisimmen Spiez ab 10h03 Zweisimmen an 10h39. Umsteigen in den Crystal-Panoramic-Express der MOB (Superzug des 21. Jh.) Montreux an 12h30. Umsteigen nach Bex. Im Hotel um ca. 13h15. Essen, Erholen nach individuellen Wünschen. Mit dem putzigen BVB-Bähnli 16h38 ab via Villars auf rund 1800 m für die Höhenangewöhnungsübung auf den Col de Bretaye zum gemeinsamen Nachtessen. Zurück im Hotel 21h45.)

2. Reisetag 11. Juli

Bex ab 09h37 nach Martigny. Umsteigen in das sensationelle MC-Bähnli nach Châtelard/umst. Funiculaire/umst. Panorama-Bähnli. Emosson Stausee Ankunft 11h50. Freizeit bis 14h35. Rückfahrt mit Ankunft im französischen Chamonix. 16h21. Freizeit bis zum gemeinsamen Nachtessen.

3. Reisetag 12. Juli

Fakultativer Ausflug auf den Mt Blanc - auf rund 3800 M.ü.M. Wenn Wetter schlecht oder für die Nichtteilnehmer freies Programm in Chamonix selber (Ideen allenfalls von der Reiseleitung gratis zu bekommen).

12h11 Weiterfahrt mit dem SNCF-Regionalzug nach Thonon oder Evian am Südufer des Genfersees (def. Ort ist noch in Abklärung) Ankunft ca. 15 Uhr. Freizeit am Ort oder hat jemand Lust, auf eigene Faust rasch nach Genf für einen Stadtbummel zu fahren? Nachtessen nach individuellen, eigenen Wünschen.

4. Reisetag, Samstag 13. Juli

09h30 sind wir in Evian an der Schifflande für das Kursschiff nach Lausanne, der Hauptstadt des Kantons Waadt. In Ouchy Ankunft 10.05. Mit dem „Metro“ nach Waadtländer Definition zum Bahnhof Lausanne zwecks Gepäckdeposition. Im Gegensatz zu den beiden Clubreisen '94 und '95 ist die Surprise-Party dieses Mal am Schluss der Veranstaltung. Dieses Spezialprogramm läuft bis 16h30 Endpunkt Bahnhof Lausanne Gepäck wieder behändigt. Zugsabfahrt Richtung Bern-Spiez oder Bern-Zürich oder Bern-Basel 16h35 mit Ankunft in Spiez 18h51/Basel an 1858/Zürich an 18h57. Für Eilige kann die Abreise ab Lausanne 1 Stunde früher stattfinden.

Die Kosten

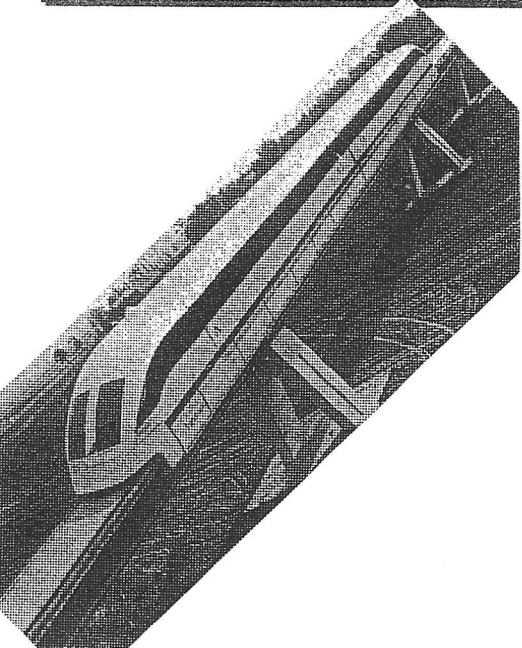
Bahn- & Schiffe alles 1. Klasse soweit in den Zügen vorhanden, Uebernachtungen im DZ inkl. „Surprise-Party“ in Lausanne, 1-2 gemeinsame Essen (noch offen). Richtpreis unverbindlich in dieser frühen Planungsphase ca CHF 550 bis 600 p.P. im DZ (ähnlich 1995). Einzelzimmer Zuschlag Sfr 100.

Mont-Blanc Expedition fakultativ ca Fr 50 Reduktionen für Inhaber CH-Halbtax, GA und FIP-Ausweise zwischen CHF 40-80

Das Kleingedruckte

Es gilt das Gleiche wie letztes Jahr. Also Schweizerrecht. Gerichtsstand ist Meilen. Annullation der Reise 22 Tage vorher Fr 300/21-15 Tage vorher 30 %/14-8 Tage 50 %/weniger als 8 Tage 80 %. zuzügl. allfällige Forderungen Dritter. Eine Reise-Unfall- und Annullationsversicherung empfiehlt sich in jedem Fall. Änderungen allgemein/Absage bei zuwenig Beteiligung vorbehalten.

**Anlaufstelle für weitere
Infos und die Buchung
ist das Clubsekretariat
c/o Heini Billeter, Rebhalden 9,
CH-8704 Herrliberg Tel. und Fax
004 1-1-915 28 38**



Weiterbildung auf BR 050

Ein Ziel für Dich 1996!

Wie es unser Präsident immer wieder in früheren NFS-Ausgaben erwähnt hat, begrüsst er und sein Vorstand alle Vorhaben, die es ermöglichen, uns „zertifizierte“ Ehrenlokführer weiterzubilden, sei es auf Schmal- oder Regelspur. Wir danken allen Beteiligten, die es in „Knochenarbeit“ unternommen haben, für 1996 das wohl beste Angebot für die Art der Lokführer-Ausbildung zu offerieren, die wir suchen und die unseren Wünschen und Fähigkeiten entsprechen. Es liegt nun an uns, vom Angebot auf beiden Spuren rege Gebrauch zu machen, den ausbildungswilligen Bahnen und Lokführern „Rekruten“ (lies: Anfänger) zuzuführen und uns selber in Wks oder andern Lehrgängen weiterzubilden. Denkt daran: der Weg von der Befähigung, eine Dampflok (unter Aufsicht) zu führen bis zur Berechtigung, eine solche als „Meister“ zu fahren, ist lang, anspruchsvoll aber schön. Wir tragen mit unserem Mitmachen auch aktiv bei, Ausbildungsstätten- und möglichkeiten (und auch Arbeitsplätze und Loks) zu erhalten. Hier nun Programme im Bereich Regelspur

1.

Deutsche Bahn AG Lokschule Güstrow
Waldweg 26 in 18273 Güstrow (Mecklenburg/Vorpommern)

Kontakt/Info: Herr Knüttel
Tel. 03843-215612 Fax 03843-60826

Programm 1996:

- grundlegend neu strukturiert
- dank Beteiligung des EBA und des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht haben die Zertifikate amtlichen Charakter
- Fahrpraxis in Zusammenarbeit mit der HSB, dem GB Traktion, RB Erfurt mit Bh Arnstadt sowie dem Eisenbahnverein „Hei na Ganzlin“ auf der Strecke Ganzlin-Röbel

Vorgesehene Lehrgänge* 1996:

1. Technik Dampflokomotive 15 Tage DM 2200
2. Eisenbahnbetriebsdienst und Bremsdienst 12 Tage DM 1890
3. Fahrbetrieb und Praxis 10 Tage ca. DM 3000
(Lehrgänge 1+2 ca 12 Teilnehmer. Lehrgang 3 mit 6 Personen)
Preise enthalten 1-2 Bett Zimmer, die Vollverpflegung, Lehr- und Lernmittel, Infrastruktur der Schule. Ohne MWST)

Für alle diese Lehrgänge hat die Lokschule Güstrow Schulungsunterlagen nach modernsten Prinzipien aufgebaut. So sind alle Ausbildungsabschnitte klar und schriftlich definiert nach Lernzielen und Lerninhalten, mit Zeitvorgaben, benötigte und Ausbildungsmittel und Unterlagen. Es wurden auch Anregungen berücksichtigt, die aus dem Kreise des VDMT, Verbandes Deutscher Museums- und Touristikbahnen eingebracht worden sind.

*Gewisse Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an diesen Lehrgängen wie z.B.

- Betriebsmaschinendienst im Bereich Dampflok
- Dampflokheizerausbildung mit Prüfung
- Dampflokheizer

können nach Vermittlung/Absprache mit Bahnschule Güstrow auch an andern Ausbildungsstätten erworben werden resp. sein wie HSB, DB AG Meiningen, Bh Arnstadt

2.

BSW Freizeitgruppe e.V.
Traditionsgemeinschaft Betriebsbahnhof Halle P

Kontakt/Info: Georg Weber
Hendrichplatz 25, 10367 Berlin Tel. 030-5503414

Programm 1996:

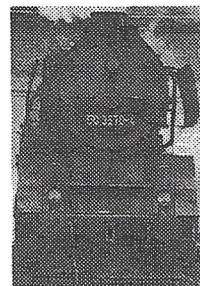
- unter bewährter Leitung von Dipl.-Ing. Heinz Schnabel
- Loks der Baureihe 050
- Ausbildungsort historisches. Bh Arnstadt
- Lehrstrecke Arnstadt-Grossbreitenbach
- Unterkunft in DR-Schlafwagen im Bh selber

Vorgesehene Lehrgänge* 1996:

1. Grundlehrgang/Erwerb der formlosen Heizerprüfung
Theorie bei H. Schnabel/Praktische Lehrfahrten
24.3 bis 30.3. und 22.9. bis 18.9. DM 1125 inkl.
Unterkunft und Literatur (min.10 max. 12 Personen)
2. Aufbaulehrgang/Erwerb Dampflokführprüf. (Techn.Teil)
Voraussetzungen: abgeschl. Grundlehrgang oder DR Ehrenlokführer.
Theorie bei Heinz Schnabel/praktische Lehrfahrten
9.4. bis 20.4. und 8.10. bis 19.10.96
DM 1860 inkl. Unterkunft und Literatur (10-12 Pers.)
3. Praxislehrgang/Vervollkommnung der Fahrpraxis
Voraussetzung: abgeschl. Aufbaulehrgang
Theorie bei Heinz Schnabel/Praktische Lehrfahrten
5.5. bis 11.5. und 20.10. bis 26.10.96
DM 2460 inkl. Unterkunft und Literatur (minimal 5 maximal 6 Teilnehmer)

*

Teilnehmer müssen gesund und farbtüchtig sein; entsprechende ärztliche Bescheinigung ist vorzulegen. Die Teilnehmer haben sich selbständig und ausreichend zu versichern. Veranstalter und DB AG sind von jedwelchem Versicherungsanspruch frei. Die Arbeitsbekleidung ist mitzubringen.



„Regler auf“ im 1966!

Übersicht über die Ausbildungsangebote

BR 099

1. Deutsche Bahn AG

Grundlehrgänge in Sachsen

Dauer 11 Tage Preis ca DM 1'500

Unterkunft durch Lehrgangsteilnehmer selber organisiert. Gesundheits-Status ärztlich bestätigt

Info- und Buchungsstelle:

Deutsche Bahn AG,

GB Traktion Regionalbereich Dresden

Frau Anke Müller, Ammonstr. 8 in

01069 Dresden

Tel. 0351-461 1442 Fax 0351-461 2753

Cranzahl-

Oberwiesenthal

Lehrgang	Datum
1	15.1.-26.1.
2	29.1.-09.2.
3	12.2.-23.2.
4	26.2.-8.3.
5	15.4.-26.4.
6	29.4.-10.5.
7	17.6.-28.6.
8	01.7.-12.7.
9	15.7.-26.7.
10	29.7.-9.8.
11	19.8.-30.8.
12	02.9.-13.9.
13	16.9.-27.9.
14	07.10.-18.10.
15	25.11.-6.12.
16	09.12.-19.12.

Radebeul-Radeburg

Lehrgang	Datum
1	15.1.-26.1.
2	29.1.-09.2.
3	12.2.-23.2.
4	26.2.-8.3.
5	15.4.-26.4.
6	29.4.-10.5.
7	17.6.-28.6.
8	01.7.-12.7.
9	15.7.-26.7.
10	19.8.-30.8.
11	2.9.-13.9.
12	16.9.-27.9.
13	7.10.-18.10.
14	25.11.-6.12.

Hainsberg-

Kurort Kipsdorf

Lehrgang	Datum
1	15.1.-26.1.
2	29.1.-09.2.
3	12.2.-23.2.
4	26.2.-8.3.
5	15.4.-26.4.
6	29.4.-10.5.
7	17.6.-28.6.
8	01.7.-12.7.
9	15.7.-26.7.
10	29.7.-9.8.
11	19.8.-30.8.
12	02.9.-13.9.
13	16.9.-27.9.
14	07.10.-18.10.
15	25.11.-6.12.

Zittau-Kurort

Oybin/Jonsdorf

Lehrgang	Datum
1	15.1.-26.1.
2	29.1.-09.2.
3	12.2.-23.2.
4	26.2.-8.3.
5	11.3.-22.3.
6	15.4.-26.4.

WK Wiederholungskurse

für Absolventen der Grundausbildung

(längstens nach 18 Monaten nach Grundausbildung)

Preis ca DM 865

Dauer 5 Tage (von Montag bis Samstag)

Cranzahl-Oberwiesenthal

und Radebeul-Radeburg

WK I	20.5.-25.5.
WK II	10.6.-15.6.
WK III	21.10.-25.10.
WK IV	4.11.-8.11.

Hainsberg-

Kurort Kipsdorf

WK I	20.5.-25.5.
WK II	17.6.-22.6.
WK III	24.6.-29.6.
WK IV	21.10.-25.10.

Zittau-Kurort Oybin

/Jonsdorf

WK I 29.4.-4.5.

WK II 6.5.-11.5.

WK III 20.5.-25.5.

Richtlinie

zur Ausbildung im RB Dresden

(Auszug)

Die nun Grundlage zur Ausbildung gültigen Richtlinien basieren auf folgenden Fakten:

1. Ablauf der 11 Ausbildungstage

Anreise am Sonntag/

Arbeitsbeginn Mo 9 Uhr . Bis Dienstagabend

Einweisung//Theorie/Praxistraining

Mittwoch bis Freitagabend: Fahrpraxis

Samstag/Sonntag Ruhetage f. Selbststudium

Montag bis Mittwoch Fahrpraxis

Donnerstag Prüfung/Freitag Heimreise

2. Lehrgangsziele

- Erwerb von Grundkenntnissen, Fähig- und Fertigkeiten zur Handhabung des Eisenbahnbetriebsdienstes und des Triebfahrzeugdienstes auf dem Gebiet der Schmalspurbahnen
- Erkennen der grossen Verantwortung eines Lokführers - und Heizers im Dienst und das daraus resultierende Verhalten vor, während und nach dem Dienst
- Erkennen, dass ein hohes Mass an anwendungsbereitem Wissen gefordert wird und wie dieses Wissen im Dienst angewendet wird und wie Vorschriften gewissenhaft befolgt werden müssen, um Unregelmässigkeiten oder Unfälle zu vermeiden.
- Befähigung zum Führen einer Lokomotive der BR 099 unter Aufsicht
- Erkennen, dass nach den 9 zu absolvierenden Dienstsichten die Handhabung des Betriebsdienstes und die Bedienung der Lokomotive soweit gefestigt sein müssen, um eine praktische Prüfung ablegen zu können und den Lehrgang mit dem Erhalt des Zertifikates zum Ehrenlokführer abzuschliessen.

3. Themengliederung für die Fahrpraxis.

- Übernahme der Lok, Inbetriebnahme des Dampfessels, Übergabe an Betriebsdienst
- Maschinentechn. Untersuchung, Kontrolle der Ausrüstung, Werkzeuge, Signalmittel, Ergänzung der Betriebsstoffe
- Funktionsprüfung aller Bauteile und Vorwärmen der Dampfmaschine
- Rangier- und Zugfahrdienst aus betriebl. Sicht
- Störungen und Besonderheiten an der Lok
- Lokbehandlung nach dem Einsatz
- Abstellen der Lok zur nächsten Fahrt

4. Allgemeines

Für das Lokpersonal inklusive den Auszubildenden werden hohe Anforderungen bezüglich diszipliniertem Auftreten im Dienst und auch in der Öffentlichkeit gestellt. Auch Ehrenlokführer sind Repräsentanten der DB AG. Vom Auszubildenden werden auf dem Führerstand höchste Konzentration, Aufmerksamkeit und diszipliniertes Befolgen von Anweisungen, und Befehlen des Lokpersonales gefordert. Die Fülle der Vorschriften macht ein gewissenhaftes Selbststudium von Unterlagen unerlässlich für die Fahrpraxis.

Eine Fotokopie der vollständigen Richtlinien kann beim Sekretariat gegen Portoentschädigung angefordert werden (DM 5)

2.

IV-K Oschatz-Mügel

Auf dieser Strecke in der Nähe von Leipzig besteht ein Angebot für Grundlehrgänge und Wks auf der Lok IV K. Nähere Auskünfte über Durchführung, Daten erteilt PRO BAHN Oschatz, Bahnhofstr.2 D-04769 Mügel. (Michael Rosenberger) Tel. Abends: 0341-327 501

3.

RRR -Rasender Roland Rügen

Putbus-Göhren - eine interessante Strecke, auf der Ausbildung (Grundlehrgang und/oder WK) laufend angeboten werden. Freie Termine, Art der Ausbildung, Unterkunft (letzteres z.B. bei Hr. Warsow schöne 2 Zi. Ferienwohnung Tel.038301-60626) Preise bitte direkt bei der Betriebsleitung anfragen. Hier die Adresse: Rügensch Kleinbahn, Binzer - Str. 2, D-18581 Putbus. Chef des Bh Putbus ist Herr Warsow. Sekretariat Frau C. Schennemann (nur am Vormittag) Tel. 038301-418

4.

HSB - Harzer Schmalspurbahn

Hier sind auch einfache Führerstandmitfahrten zu DM 60 für 15 Km für Jedermann erlaubt. Es werden auch Heizerkurse sowie Lokfhr-Ausbildungslehrgänge auf der Strecke Wernigerode-Nordhausen (Brocken) angeboten. Da die Kurse für 1996 sehr gut belegt sind, empfiehlt es sich, bei der Bahn die Einzelheiten zu erfragen. Frau Perplies/ Frau Schröter geben gerne Auskunft. Erreichbar in Wernigerode mit Tel. 03943--558143 resp. Fax 03943-32107

5.

MOLLI Mecklenburgische Bäderbahn

August Bebel-Str. 3 in 18209 Bad Doberan Infos vorzugsweise via Fax 038203-2126 oder Brief. Tel. 038203-2400 Hr. Heidecke Grund- & Wiederholungskurse 1996 10 Tage zu DM 960+MWST. Ohne Unterkunft/Verpfl.. Unterstützung bei Suche der Unterkunft; Mitnahme der Familie ist möglich. Zertifikat nach Prüfung. Altersbeschränkungen 18 bis 65 Jahre. Arztscheinigung+ Versicherung notwendig. **Lehrgangszeit I** mit 1 Teilnehmer je 10 Tage: 15.1. bis 5.4.96 jeweils Mo-Fr **Lehrgangszeit II** mit 2 Teilnehmern je 10 T. 29.4. bis 13. 9. jeweils Mo-Fr **Lehrgangszeit III** mit 1 Teilnehmer je 10 T. 16.9. bis 20.12. jeweils Mo-Fr **Rasche Entscheidung angesichts der herrschenden Nachfrage sehr empfohlen!**

Aus dem Vorstand

Es ist schon Tradition, dass am Vortag der JV, der Vorstand zu einer Sitzung zusammentritt. In Wernigerode hat er am 3.11.95 u.a. die folgenden Punkte besprochen: (auszugsweise aufgeführt)

Bereich „Aktuell-Heute“

Am Mittwoch, 1.11. erhielt das Sekretariat die Mitteilung vom GB Traktion Frankfurt, dass das Reglerverbot aufgehoben worden ist. Kollege Corporaal informiert den Vorstand über Ansichten in Eisenbahnerkreisen zu gewissen Ehrenlokführern, die sich hauptsächlich durch Alkoholkonsum und teure Feste nach der Arbeit auszeichnen. Das Auftreten und Benehmen der ELF muss stark Richtung Bescheidenheit und aktiver, interessierter Mitarbeit an der Lok, z.B. auch nach Ende der Fahrt gehen. Wir erfahren auch, dass i.S. Ausbildung das EBA nun das Sagen hat. Es ist auch klar zu machen, dass ein ELF mit Grundausbildung höchstens die Befähigung, aber nie die Berechtigung haben wird, eine Lok zu führen. Um grundlegende, wichtige Fragenkomplexe kompetent anzugehen, wird sich der Vorstand mit einem Beraterteam ergänzen, das neue Bereiche, die uns interessieren, beachtet. Es werden auch alternative Ausbildungs- & Fahrmöglichkeiten in Polen etc. geprüft.

Kassier Helmut Bürger gibt bekannt, dass schlussendlich 10 Mitglieder wegen Nichtbezahlung des Beitrages 1995 gestrichen werden mussten.

Ersatzwahlen in den Vorstand

Die folgenden beiden Kollegen werden der JV zur Neuwahl vorgeschlagen:

Hartwin Hamp, 50 Jahre alt, EDV-Berater selbständig, in 31303 Burgdorf. ELF 1993 auf Roland, 1994 die 052 Bh Schöneweide. Ziel ist Güstrow. Hobbys sind Schäferhund/Segeln/Schiffskunde/U-Boote und Geländewagen. Er wird das Amt des Quästors von Helmut Bürger übernehmen.

Wolfgang Kapferer, 44 Jahre alt, Dipl. Betriebswirt FH aus 74819 Mosbach. ELF 1992 in Oschatz-Mügeln. Fährt IV-K und E44002/VT 612.

Hobbys: Motorflug und Heli, Brauerei und DS Hohentwiel auf Bodensee. Er ist gegen Vereinsmeierei. (Anm. Redaktion: Bravo!)

Heinz Schnabel bringt die 3 Stehbolzen für den Fotowettbewerb; der Vorstand beschliesst, 1996 den Goldenen für die beste Medienarbeit durch Mitglieder zu honorieren. Die nächste Sitzung ist am **9. März 1996** in Süddeutschland/Basel. Hast Du einen Antrag/Wunsch?



Stammtisch Zürich

Leitung: Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr.-20 in 8154 Oberglatt

Tel/Fax: 0041-1- 8501182 (nur abends).

Co-Leiter Peter Brühwiler, Seenerstr. 154 in 8405 Winterthur

Nächste Daten:

Unser erster Stammtisch im Neuen Jahr findet am Freitag, den 2. Febr. 1996 in Zürich im Rest. Le Train statt. Treffen ab 18.00 Uhr. Event. Besichtigung der SBB S-Bahnleitzentrale für interessierte Teilnehmer

Euer Stammtischleiter wünscht allen ELF Kollegen eine guten Rutsch, Gesundheit und viel & freuts im Neuen Jahr

Stammtisch Berlin

Jürgen Drömmmer, Lenther Steig 13, 13629 Berlin Tel./Fax: 030 381 53 17

6. Januar Eisbeinessen im Hotel Siemensstadt mit Besichtigung eines Objektes und Beteiligung gemäss diesem Witz: Herr Ober, wieso hat es so viel Leute um mich? Mein Herr, Sie haben einen Auflauf bestellt.

Stammtisch „Nordlichter“

Herm. Fick, Eschenburgstr. 33f 23568 Lübeck
Telefon 0451-3 14 38

Termine 1996: Samstag im Febr. in Rendsburg: Grünkohlessen & Besuch Museumsstellwerk Rn. Für Kollegen, deren Angehörigen und Freunde! Rundschreiben vor Weihnachten.

Stammtisch N R W

Neue Leitung: Gerhard Vahrenbrink
Geschw. Scholl-Weg 16, 46238 Bottrop Tel. und Fax 02041-3 53 57
R.ä.s.

Stammtisch Niedersachsen

Leitung: Dieter Scholz, Lindenerstr. 50 in 38300 Wolfenbüttel Tel/Fax. 0533164623

Nächste Treffen:

17. Dezember: Mit der 23 083 zum Glöckchenmarkt nach Duingen. Treff 13h45 Salzhemmendorf/Rückkehr ca 19h10. Anmeldg an Dieter (neu mit Fax!) bis 10.12.

17. Februar 96: Stammtreffen in Hildesheim 14 Uhr. Besichtigung Tunnelhilfszug, Modellbahn, event. Feldbahn. Zämehöckle. Anmeldung bis 17.1.96

Stammtisch München

Rudi Bürger, Dieselstr. 5 80993 München
Tel. G 089 2335307 oder abends 1493848

Die genauen Daten für 1996 werden am Stamm des 5.12. festgelegt. Generell: jeden Monat 1x „Zämehöckle“ im Kolping-Haus mit Sondergästen. Jan mit Lokfhr aus Bw1 MUC. Im Febr. Besuch Stellwerk Hackerbrücke und eine tolle Dampfreise nach Polen im Laufe von 1996. Bravo!

Stammtisch SÜDWEST

Initiator/Leiter: Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker-Str. 24, 66564 Ottweiler Tel. 06821-58299 sowie FAX neu gleiche Nummer.

Regelmässige Stammtische jeden Monat am 2. Freitag, immer um 20 Uhr im Berghotel in Ottweiler. 1996er Daten der Spezialanlässe:

16.-19. Mai Seminar Heinz Schnabel in Ottweiler Theorie Tfz, Technik-Dampf

12. 7. Sommerfest im Grünen

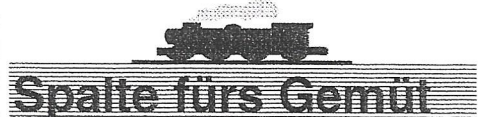
Stammtisch Achtern Diek

Leitung: Ubbo Lorenz, am Wald 5, 26605 Aurich. Tel.: 04941-959100 Fax 04941-959102

Freitag, 5. Januar 1996

Hotel Reichshof in Norden mit Besuch der Museums-Kustenbahn Ostfriesland

PS. Es sind auch Kollegen von auswärts, z.B. auch von Hamburg, herzlich eingeladen. Bitte an Alle, sich bei Ubbo anzumelden.



Spalte fürs Gemüt

Wie vorangekündigt in NFS 4/95 folgt nun der Schluss der 16-strophigen Ode, komponiert von Kollege **Gerhard Vahrenbrink.**

Der Ehrenlokführer

(geschrieben am 2.7.91 im DR Ferienheim Prosnitz
Schlussverse

Richard, der andere ELF, war kleiner, aber doch nicht dumm, er ölte auch an sich selbst herum. Er kam mit der Bahn aus Hessen, sein Auto das hatte er wohl vergessen.

Gleich müssen wir halten und zu diesem Zweck, nimmst Du erst einmal den Zylinderdruck weg. Mach die Füllung zu, schau mir mal zu, wie ich den Zug nun bremsen tu! Der Meister tat es mit lockerer Hand; dazu gehört nun mal des Führers gut Verstand.

Wir hielten an am ersten Strauch, 'ne andere Markierung tat es auch. Man achte auf die Kelle, die in der Sonne war so helle. Ein Pfiff, und schon ging es weiter, ich stieg auf der
Entwicklungsleiter



Photonachweis:

Fotos lieferten: Helmut Möller, Klaus Cronauer, Jürgen Drömmmer, Jürgen Mühlhoff, Hermann Fick,
Der Redaktor dankt herzlich!

Stammtischleiter-Panoptikum

„Wer ist der schönste Stammtischleiter?“ fragten wir im letzten NFS mit dem Bild von Rudi Bürger. Heute geht's in unserem kleinen Zyklus weiter mit Jürgen Mühlhoff vom weiteren den Zusatz „Bekannt aus Presse, Funk *Anfangen hat alles mit der Modellbahn, die ich eingepflanzt. Nach der Lehre als Schlosser kamen ich nach einer Bewerbung bei der Bahn die den Wechsel! Bahn also passée. Nach dem Dampfsonderfahrten mein Interesse an Dampfloks der ELF-Ausbildung; meine Frau meldete mich an. Die Ausbildung beim Mollu im September Hochgefühl. Seit der Gründung des Clubs bin ich 052 bei Heinz Schnabel/Georg Weber in Berlin. wandte mich mit meiner Story an Presse, Funk „Hobbyclub“ des Saarländischen Rundfunks November 1994 hatte ich dank Unterstützung von Georg Weber zusammen mit ihm einen Auftritt in der Südwest-3 TV-Auktionsshow „Träume unterm Hammer“, wo für einen guten Zweck eine Ausbildung auf 052 versteigert wurde. Von der JV Binz war ich so begeistert, dass ich den Stammtisch „Südwest“ gründete und mit ihm nun auch in der regionalen Presse ein regelmässiges, gutes Echo üb er unsere Veranstaltung finde.*



Heute geht's in unserem kleinen Stammtisch „Südwest“ und ihm könnte man ohne und Fernsehen“ verpassen. Hier seine Story: *als kleiner Junge geschenkt bekam: der Virus war Bundeswehr und Heirat. Mit 27 Jahren machte schmerzliche Erfahrung, schon zu alt zu sein für Jubiläumsjahr 1985 wurde durch erste immer stärker. 1991 las ich erstmals im EK von prompt und ohne mein Wissen bei Georg Weber 1992 hinterliess bei mir ein unbeschreibliches Mitglied. Nächster Schritt: 1994 Weiterbildung Alsdann wollte ich das Hobby publik machen. Ich und Fernsehen, worauf ich in der Sendung meine Ausbildung zum ELF darstellen konnte. Im*

Reisebericht der besonderen Art

- Stamm Berlin in Lobenstein
Hans-Dieter Pfennigwerth dichtet:

Am Tag der Einheit, das ist klar da trafen sich, wie wunderbar acht Preussen, das ist ein Verein im Thüringischen Lobenstein

Sie sahen hier wie man es macht dass es am Bahnhof richtig kracht beim Fest zu Ehren dieser Bahn - es kam auf jede Hilfe an

Herr Arnoldt hatt' ganz ungeniert die grosse Sache angerührt scheuchte die Preussen durch das Land und mancher brauchte 'nen Verband

Schöner wär's ganz ohne Krampf mit einer Lok die unter Dampf h wolt' die Bundesbahn viel Moos so konnt' man fahr'n mit Diesel bloss.

So hatten sich ein paar verkleidet darum sie wurden auch beneidet sie sahen aus wie's blühende Leben und mussten oft auch Auskunft geben

Man kann jetzt sagen mit Bedacht es hat uns allen Spass gemacht und keiner ist davon geschwommen wir werden gerne wiederkommen

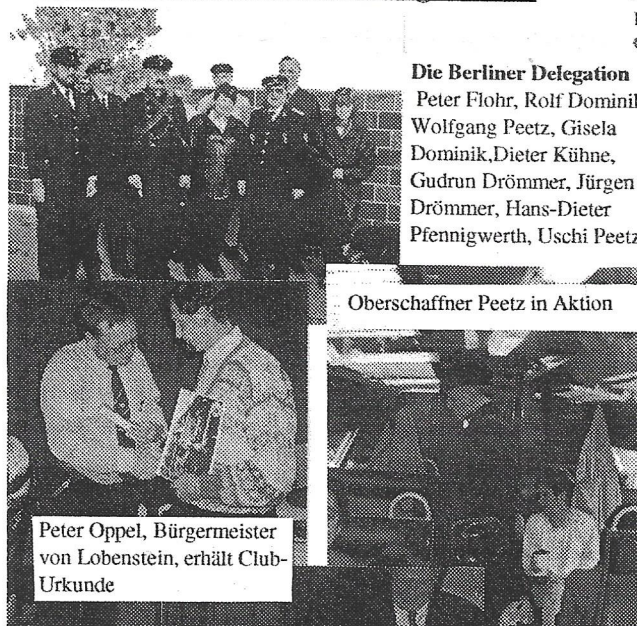
„Achtern Diek*“ Rückschau

mitgeteilt von Ubbo Lorenz, Stammtischleiter
19.9.95 Treffen in Bad Zwischenahn mit 5 Teilnehmern sowie Kollege Heiner Bruer als willkommener Gast aus Niedersachsen. Man beschliesst den neuen Namen (**heisst gemäss eingeholter Auskunft „hinter dem Deich“ - dies für alle Nichtfriesen!*) und man beaugapfelt Werbemittel für eine neue Eisenbahngesellschaft. Ausserdem vernimmt man, dass die Borkumer Kleinbahn, eine Tochter-Gesellschaft der Reederei AG Ems, eine alte Dampfloks aufarbeiten lassen möchte. Da sollten zwischen den ELF's und der Borkumer Bahn doch Synergien entstehen, oder?. Wir bleiben dran.

Bilder zum Ausflug des Stammes Berlin zu „100 Jahre Lobenstein-Ziegenrück

Nordlichter in Schackendorf

am Sonntag, 3. September Bild zeigt v.v.n.h. den DBCH-Chef, die ELF Hinrich, Rolf, Uwe, Julius Carsten und stehend Hermann Fick



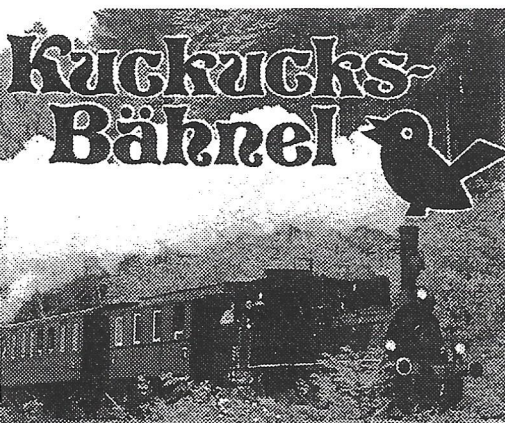
Die Berliner Delegation
Peter Flohr, Rolf Dominik Wolfgang Peetz, Gisela Dominik, Dieter Kühne, Gudrun Drömmmer, Jürgen Drömmmer, Hans-Dieter Pfennigwerth, Uschi Peetz

Oberschaffner Peetz in Aktion

Peter Oppel, Bürgermeister von Lobenstein, erhält Club-Urkunde



Südwest am 8. Oktober beim

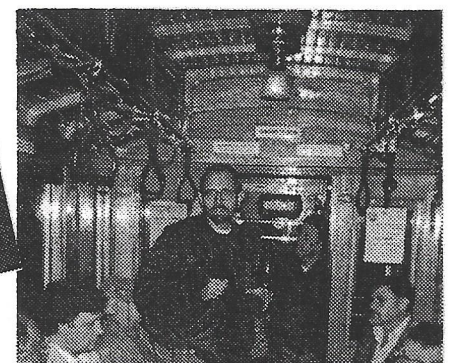


Wolfgang Peetz überreicht Werner Arnold von „Pro Bahn“ Gastgeschenk Berliner Bär in DR-Uniform



Kollege Cronauer mit der jüngsten Teilnehmerin auf dem Kuckucksbähnle, seiner 22-monatigen Nichte Melanie

Stamm Zürich beim Kollegen Martin Schnider und seinen historischen Trams



Sekretariats-News

Kollegiale Lebenszeichen und Grüsse ...

.....sind wieder in erfreulichem Masse eingetroffen. Sie legen Zeugnis ab vom regen Clubleben und Stellenwert, den der Club bei vielen Mitgliedern hat. Wir danken herzlich s.e. & o.:

Becker H. Dr. mit was für hinter-die Ohren!
 Becker Peter Premiere auf neuem Typewriter
 Bender Markus mit seinen Daten
 Bier Gerhard mit Grossseufzer bez. Wettbew.
 Bier Gohr mit Video & neue Rundteststrecke
 Boegel E. DB -Tel & Fotos: Freude über RR
 Brandes Wilfr. Gute news vom RR und Hbg
 Brandes Wilfried mit Zeitungs-Ausschnitt
 Bruer Hein. Ahnsen gebi Fakten f. Mitgl. Verz..
 Bürger Helmut mit herzlichen Abschiedsworte
 Bürger Rudi München mit Infobrief Reisen
 Bürger Rudi mit 1996er News. Auf bald in CH
 Cronauer Klaus Beitrag für NFS
 Cronauer Klaus per Tel. Bestes v. Kuckucksb.
 Drews Franz Amrum lobt Clubreise II + Infos
 Drews Franz mit JV-Ideen bez. Kultur
 Faust Bernhard mit berechtigter Reklamation
 Faust Bernhard zum 2. wegen JV ok
 Fick Herm. Blitzankunft NFS (A-Post/2 Tage)
 Fingerle Hubert vom Severn Valley steam
 Forth Joachim mit persönl. Daten für Verz.
 Giesswein H. Topnews von 052-Kurs Arnstadt
 Great Western Lok mit unleserlicher Schrift
 Grossheim Steffen Info Aschersleben
 Harms Günter Rostock - macht JV-Verkauf!
 Haussmann H-D. Hochheim per Telefon
 Heitmann Kerstin Amrum (etwas verärgert)
 Herzog Bernhard dankt für schöne JV
 Heydenbluth Harry mit Dok. über Bh Halle P
 Hoffmann Jörg & Heidi Natel+Karte vom RR
 Horst Kuhlmann Gesamt-Info Bahnen in GB
 Hostettler Ruedi Feriengrüsse v. O'wiesenthal
 HSB Wernigerode mit Lokalangaben. Merci!
 Jakoby Herbert freut sich über JV & Club
 Jehring Frieder Dank f. Infos+Zusatzwunsch
 JV Verbliebene Sonntagsfax aus Wernigerode.
 Kuhlmann Horst lobt E'museum Mulhouse
 Kutscha Dagobert mit Dank für's NFS
 Leck Hannelore Hamburg mit Clubreisefotos!
 Leck Hans Hamburg Tel. Clubreise '96
 Lenssen Gerhard Dampf-Info auf internet
 Lesche Christoph neu in Pattersen daheim
 Lorenz Ubbo Aurich mit News von Bornholm
 Lorenz Ubbo bez. Weiterbildungsprogr.
 Markwalder Heinz mit Gruss von HSB
 Meadow Ralf Esslingen mit Stammtisch-Idee
 Michelsen Rolf betr. Jim Knopf/Lukas
 Michelsen Rolf Bericht vom Molli-Fest
 Michelsen Rolf Henstedt mit RR-Nachlese
 Michelsen Rolf mit News aus Wirtschaft
 Möller Helmut mit tollen JV Fotos!
 Mörschel Ingbert bez. Ass. Europ. Cheminots
 Mühlhoff Jürgen mit Einladung Bh HSB
 Muller François Luxemburg f. Cranzahl
 Neuhaus Jens Gruss Schweiz (sächsische!!)
 Neumann Carsten - happy NFS Anknunft 8.9.!
 Neumann Carsten Kiel in Sachen Video
 Neumann VIDEO hat Molifest gevidoeet

Ohnesorge Adolf Vorabgrüsse vom Brocken
 Peetz Wolfgang mit eiliger Batch-Bestellung
 Pfennigwerth H-D. Lobenstein in Versform
 Pfennigwerth H-D. Bn mit nützl. Adr. Angaben
 Piltz Reinh. Mannheim. Gute Jöhstadt-News!
 Scholz Dieter mit eigenprod. Farb.Postkarte
 Scholz Dieter mit Report vom Molli-Fest
 Schönenberg Joh. Vorruhestand neu Rhl-Pfalz
 Seidel Günter neu in Selbitz
 Söhner Otto & Monika 150 J. Württemberg
 Stoll Werner mit Poesie/Prosa-JV-Diskette
 Streit Lothar hat neu den Fax
 Trieb Joachim Hambg über miese Hotelarbeit.
 Wagner Bernd Idee f. Dampflok-Referate
 Wagner Erwin mit Gleis (Domizil!)wechsel
 Weber George mit Programm '96
 Wegmann Ueli von WK beim Roland

Speicher overflow an JV

Im Getümmel der JV ist im Hirn des Sekretärs ein Speicher übergelaufen und nun weiss er nicht mehr, welchen heiden Kollegen er das Clubsigned auf Diskette Word 6.0 versprochen hat. Die beiden wollen sich doch bitte beim Sekretariat in CH-8704 telefonisch, faxisch oder auch per Postkarte melden; der Job wird dann sofort erledigt. Sorry und Merci!

Avis an Nichtteilnehmer JV '95

Nur KollegenInnen, die nicht an der JV in Wernigerode waren, erhalten mit dieser Ausgabe des NFS den Jahresbericht des Präsidenten sowie das Clubabzeichen '96 und natürlich die Rechnung für den Clubbeitrag 1996.

Neues Bankkonto für Clubbeiträge und oder Spenden:

Adresse neu für Kassier: Hartwin Hamp in D-31303 Burgdorf. Tel. 05136-6535 Fax: 05136-86085 Mobil 017251 10932. Das neu eingerichtete Bankkonto lautet: H. Hamp Konto 63 440 900 bei Volksbank in D-31303 Burgdorf. BLZ 251 613 22.

Weiteres neues Vorstandsmitglied (und somit auch allzeitbereiter Ansprechpartner) Wolfgang Kapferer c/o W. Kapferer GmbH & Co. KG, D-74821 Mosbach Tel. 06261-8080 Fax 06261 80 82 22. Kollege Wolfgang kann man öfters auch in Sachsen antreffen: 09661 Rossau Tel. 06897-8180 Fax 06897-81 82 22

Referenten-Service - neu im Aufbau

Wir möchten Schulen, Vereinen, Modellbahn-Gruppen, Seniorenclubs, Pro Bahn Sektionen etc. Referenten aus unserem Kreis anbieten, die in der Lage sind, die Dampflok und das Führen einer solchen engagiert darzulegen. Wer hätte Lust, mitzumachen? Das Sekretariat koordiniert das Schaffen der Unterlagen zusammen mit Koll. Bernd Wagner Solingen. Bitte Bereitschaftsmeldung an Sekretariat CH-Herrliberg

Kauf-, Tausch & Gerüchtebörse

Reparaturen von Modellen ab Spur 0

Willi Müller in CH-8832 Wollerau SZ war früher Werkstättechef bei Oswald Steam und hat sich seit einiger Zeit darauf spezialisiert, defekte Modelle von Loks, Dampfmaschinen zu reparieren inkl. Neuanfertigen von defekten Getrieben, Zahnrädern etc.



nur noch 23 Stück im Vorat!

Textil-Aufnäher mit Clubsigned
 2-farbig schwarz/weiss auf DR-grünem Hintergrund, 9 cm
 Preis DM 15 Zu bestellen unter Beilage von DM 15 in Brief beim Clubsekret. CH-8704



Gesucht

je 1 Mitglieder-Button

der Jahre 1993 und 1994

Wer einen Überzähligen hat, offeriere ihn dem Kollegen Bernhard Herzog, Gerdingerstr. 11c ,D- 30539 Hannover Tel. 0511-52 87 99.

Sulzer-Konzern verkauft SLM!

Gesucht wird ein kräftiger industrieller Partner. Aber das Interesse am traditionsreichen Winterthurer Unternehmen ist klein. Droht der SLM und unserem Freund Roger Waller das AUS? Oder kommt Rettung aus Japan? Bad News ist's auf jeden Fall; wir ELF drücken Daumen!

Dringend gesucht

vom CH-Stammtischleiter:

1:

Das Buch „Dampflokparade“ in Stereo mit LP Platte (Hörszenen) von J.C. Klossok

2:

Dampfmaschine D32 von WILESCO Baujahre 1975-82. Wer kann behilflich sein?: Angebote/Infos unter Tel/Fax: 0041-1-850 11 82 Kaspar Schmid

Tips & Hinweise

PRO BAHN - Interessenverband der Bahn-, Bus und Trambenutzer gibt es analog zum BAHNKUNDENVERBAND Deutschland auch in der Schweiz. 2000 Mitglieder, in einigen Kantonen als Sektionen gegliedert. Jahresbeitrag CHFr 35/Rentner 25.- Kontakt PRO BAHN SCHWEIZ, Pf 163, 8447 Dachsen. Tel/Fax: 053 29 68 00



Das Wunder von Jöhstadt!

Kollege Piltz aus Mannheim sendet eine Seite aus der „Sächsischen Zeitung“ vom 18.8.95 mit einer sehr guten Reportage über die Wiedereröffnung der romantischen Bahn im Pressnitz-Tal. An Pfingsten waren über 10'000 Leute auf der Strecke, die mit 2 „urigen“ (so die Sächsische Zeitung) IV K betreiben wird. Die Bahn fährt auch vom 27. Dezember bis 1. Januar. Das Fremdenverkehrsamt Jöhstadt kennt Details.



Spät kommt Ihr, doch Ihr kommt

Schiller's Zitat aus „Piccolomini“ ist genau richtig um auf den 16. 9. 1995 zurückzukommen. Das war der „Tag des Lokführers“ und mangels Publizität haben wir dieses Ereignis verpasst. Hoffentlich sind wir „Aelpler“ das nächste Mal mehr auf Draht oder z.B. von Euch Kollegen und/oder Lesern des NFS rechtzeitig darauf aufmerksam gemacht.



"Dampf-Lotti" bei Wiederingangsetzung einer renovierten Dampfmaschine dabei!

9 Jahre Arbeit und die Dampfmaschine aus dem Jahre 1904 im ehem. Gaswerk Schlieren bei Zürich läuft wieder. Bei der Denkmalpflege des Kantons Zürich ist Charlotte Kunz ((Dampf-Lotti genannt) als Spezialistin für Technikgeschichte tätig und an allem, was npft, hoch interessiert. Besichtigungen ab 1996 möglich.



Gillbachbahn im Kreis Neuss.

Kollege Gerhard Bier macht darauf aufmerksam, dass in Oekoven (Raum Düsseldorf-Julich-Köln) ein Feld- und Werksbahn mit 40 Loks und etwa 100 Wagen existiert. Fahrbetrieb Mai bis Oktober und Sonderfahrten. Also: z.B. auch ein tolles Ziel für einen Stammtisch-Ausflug. Nähere Infos bei der Geschäftsstelle Tel. 02161-590569 oder 0201-798310 (HH Mandelartz und Kettler)



Historische Eisenbahn-Schmalfilme

Kollege Helmut Bürger Recklinghausen hat nicht nur eine beeindruckende Modelleisenbahn, sondern auch ein grosses Archiv mit Eisenbahnfilmen in den Formaten Doppel-8 und Super-8 in s/w und farbig. Und zwar und das ist das Exklusive-Gewaltige: einige aus den Jahren 1914, 1934 (BR 05-001 Borsig), 1935 (100 Jahre DR) sowie je über 20 Rollen aus den 60er und 70er Jahren. Eine aus-

fürliche Liste ist beim Sekretariat zu beziehen. Achtung: Helmut Bürger hat auch die Geräte, um die Filme vorzuführen und ist bereit, nach Absprache mit Gerät und Rollen persönlich zu Anlässen zu reisen wie Stammtische o.ä. Hier seine „Koordinaten“: Ernst-Abbe-Weg 1a, 45657 Recklinghausen Tel. 02361-26638. Er freut sich über Deinen Anruf



Dampf-Tramway Lok der SVB in Bern macht gute Fortschritte. So ist der Kessel bereits zur Hälfte der Rauchrohre entledigt, auch Fahrgestell ist zur Aufarbeitung bereit. Aber es gibt noch viel zu tun. Den ehrenamtlichen Helfern sowie Kollege-Direktor Hans Berger die besten Wünsche zum Jahreswechsel, und auf dass die Lok bald wieder durch Berns Strassen dampfen darf. *J. Schmid*



Karrieren-Gump*

Kollege Uli Kordes, seines Zeichens Dr. Med. Sowie Stütze der Hespertalbahn Nähe Essens, hat an einer Prüfung die Befähigung eines „Triebfahrzeugführers für Dampflokomotiven“ erlangt und darf nun im Gegensatz zu den „gewöhnlichen ELFs“ auf seiner Bahn Dampflok selbständig führen. Ein Bravo und herzliches agD! * = Helvetismus



12 SBB-Bahnhöfe im Test

Anhand von 12 Kriterien wurden die 12 grössten Bahnhöfe der Schweiz getestet. Wen das interessiert, soll sich beim Sekretariat melden zwecks Gratis-Zustellung einer Fotokopie der Resultate und zu erfahren, warum der Bahnhof von Madrid Zukunftsvision ist.



Hainsberg-Dippi-Fans: Achtung!

Das seit vielen Jahren sturmdemolierte Bahnsteig-Dach wird mit Fronarbeit der Dippoldswalder Handwerker endlich repariert. DM 25'000 fehlen noch. Spenden mit Kennwort „Bahnsteigdach Dipp“ Konto Stadtverwaltung Freital 3 021 000 176 BLZ 850 504 00



DB Videos für DM 10-20!!

Der Video- & Filmverleih der DB AG wird liquidiert. Die vorrätigen Streifen/Bänder werden ausverkauft. Nähere Infos & Liste bei DESTIMEDIA, Pf 111 in D-74179 Obersulm. Tel 07134-14294 Fax 07134-4280



Weltweit schönste Luxuszüge

Das Sekretariat verfügt über Unterlagen für einmaligen Züge für einmalige Erlebnisse: EASTERN&ORIENTAL EXPRESS Bangkok PULLMAN ORIENT EXPRESS ab Paris ROVOS RAIL in Südafrika THE BRITISH PULLMAN Tagesreisen London THE ROYAL SCOTSMAN (world's best train) VENICE SIMPLON-ORIENT-EXPRESS Venedig

„Gut Dampf“ den neuen Clubmitgliedern

Clubbeiträge seit NFS Ausgabe 4/95

Siegfried Kinscheck 42105 Wuppertal

Joachim Trieb D-22393 Hamburg

Martin Schnider 8049 Zürich

Manfred Jsenhardt D-51766 Runderoth

Joachim Forth D-55129 Mainz

Heinz Schnabel nun Mitglied ehrenhalber

Werner Stoll 06130 Halle

Roger Waller 8400 Winterthur ehrenhalber

Horst Schäfer 02747 Herrnhut ehrenhalber

Bernd Schmidt D-78050 Villingen

Günter Seidel D-95152 Selbitz (ex Essing)

Wir heissen die neuen Kollegen in unserem Kreise ganz herzlich willkommen und freuen uns, wenn sie bald mit weiteren Kollegen, z.B. im Rahmen von Stammtischen, Clubreisen oder Eisenbahnveranstaltungen den guten Kontakt finden. Das Sekretariat hilft mit Adressvermittlungen etc. gerne mit

Goldener Stehbolzen 1996

Wir möchten 1996 die Publizität für die Ausbildung fördern. Die Erfahrung zeigt, dass Zeitungen, Zeitschriften, regionale und lokale Radiostationen und auch regionale TV Anstalten durchaus auf das Thema „Dampflok“ und Ausbildung für „jedermann“ abfahren. Als quasi private Lokführer (wenn auch unter Aufsicht im Führerstand) sind wir ein exklusives und auch „spannendes“ Thema.

Schlussfolgerung:

Wer sich um Publizität für die Sache (und ein bisschen auch für sich selber) bemüht, wird viele Interessenten für einen Lehrgang oder Leute finden, die nach erhaltener Information gerne wieder einmal Bahn mit Dampf fahren als Erinnerung an eigene frühere Zeiten oder als Zeitmaschine rückwärts für Enkel und andere Jungmannschaft.

Die 3 besten Arbeiten werden an der JV 1996 mit den 3 Stehbolzen prämiert!

Also: jetzt beginnen zu wirken und, wenn publiziert, ausschneiden, auf Tonband/Video kopieren und Vorstandsmitglied W. Kapferer einsenden. **Spätester Termin: 25. Oktober 1996** Adresse: W. Kapferer, Postfach 14 65 in D-74819 Mosbach.

